

Der Wettbewerb für den Ausbau des Spitals Sitten läuft

Sitten, 28. Mai 2015 - Das Spital Wallis hat vor kurzem den Architekturwettbewerb für den Aus- und Umbau des Spitals Sitten ausgeschrieben. Damit soll das beste Projekt für diesen Ausbau gefunden werden. Am gleichen Standort werden zudem auch die Elemente des künftigen «Gesundheitspols» integriert. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden im Januar 2016 veröffentlicht.

Gemäss Beschluss des Staatsrates werden künftig sämtliche Operationen des Spitalzentrums des französischsprachigen Wallis (CHVR) im Spital Sitten durchgeführt. Aufgrund dieses Entscheids müssen die Operationssäle von 6 auf 14, die stationären Betten von 257 auf 400 und die ambulanten Betten von 11 auf 50 erhöht werden. Zudem ist die medizinisch-technische und logistische Infrastruktur des Spitals Sitten auszubauen. Da die Normen angepasst worden sind, müssen gewisse Abteilungen aus Gründen der Erdbebensicherheit räumlich verschoben werden.

Am gleichen Standort in Champsec entsteht ebenfalls ein Gesundheitscampus, der Bildung und Forschung im Zusammenhang mit dem Spital und der Rehaklinik (CRR) der Suva umfassen wird. Der Umfang des Wettbewerbs (über 115'000 m²) betrifft die Ausbildungsgänge in Physiotherapie und Pflege der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) sowie den Gesundheitspol der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL). Mit diesem Aus- und Umbau zu einem zusammenhängenden Komplex wird die Förderung der Kreativität und der Innovation im Pflegebereich bezweckt. Zudem sollen durch die Nutzung von Synergien Kosten eingespart werden. Im Campus werden sich voraussichtlich jeden Tag rund 4'500 Personen (Patientinnen und Patienten, Pflegenden, Studierende, Forschende sowie Besucherinnen und Besucher) aufhalten.

Die Wettbewerbsteilnehmenden müssen ihr Projekt bis zum 22. Oktober 2015 einreichen. Die Beurteilung erfolgt während den Monaten November und Dezember. Die Ergebnisse werden am 25. Januar 2016 veröffentlicht. Vom 25. Januar bis 7. Februar 2016 werden die Projekte in der EOS von Chandoline in Sitten ausgestellt.